

Betreff:**Aufarbeitung der Coronakrise - ein kommunales Thema zur Demokratieförderung****Organisationseinheit:**

Dezernat V

50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

26.09.2024

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

26.09.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Ratsfrau Andrea Hillner vom 26.08.2024 (Drs. 24-24285) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Eine Aufarbeitung der Coronazeit erfolgt bereits auf Bundesebene. Ferner ist die Stadt Braunschweig im Verhältnis zu anderen Kommunen und Landkreisen im regionalen Vergleich, aber auch im Bundesvergleich verhältnismäßig gut durch die Pandemie gekommen.

Aufgrund des Klimawandels und der weltweit steigenden Bevölkerungsdichte werden Infektionskrankheiten und ggf. fehlende Behandlungs- oder Vorbeugemaßnahmen zukünftig häufiger eintreten. Darauf sollte der Fokus bei der Betrachtung und Vorbereitung auf zukünftige Großereignisse liegen, auch unter Berücksichtigung begrenzter Personalressourcen in der Verwaltung.

Die Coronazeit war geprägt durch Erlass und Umsetzung von Regelungen des Bundes und der Länder. Eine kommunale Aufarbeitung der Bundes- und Landesregelungen in Braunschweig während der Coronazeit ist nicht beabsichtigt.

Dr. Rentzsch

Anlage/n:

Keine